

Es geht um eine gerechtere Sache als die, daß die Arbeiter unserer volkseigenen Betriebe und Werke Ihrer Hände gegen die Profitgier der kriegslüsternden Monopollen verteidigen? Kann es eine gerechtere Sache geben als die, daß unsere Bauern den Boden, den sie mit ihrem Schweiß gedüngt haben, gegen die Baffgier der militaristischen Junker verteidigen? Kann es eine gerechtere Sache geben als die, daß unsere Jugend Ihre Schulen und Hochschulen, ihre Universitäten und Institute gegen diejenigen verteidigt, die ihr das Recht auf Bildung wieder rauben wollen? Die Verteidigung dieser Errungenschaften unserer Republik ist die denkbar gerechteste Sache* der Welt, Indem wir das verkünden, befinden wir uns in voller Übereinstimmung mit den besten Traditionen der deutschen Arbeiterbewegung.

WILHELM PIECK auf der II. Parteikonferenz der SED



Die machtvolle Demonstration der 500 000 Werktätigen zu Ehren der II. Parteikonferenz am 11. Juli auf dem Marx-Engels-Platz in Berlin zeigte ein überwältigendes Bekenntnis für den Aufbau des Sozialismus in der Deutschen Demokratischen Republik. In einem viereinhalb Stunden dauernden Demonstrationzug bekundeten die Arbeiter aus unseren volkseigenen Betrieben, die Angestellten aus unserer demokratischen Verwaltung, die Angehörigen unserer Volkspolizei, die Mitglieder der Freien Deutschen Jugend, die Kulturschaffenden und die Sportler ihre enge Verbundenheit zur Partei der Arbeiterklasse.